

Freund oder Feind?

Von bra08

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Kapitel 1: Hunter | 2 |
| Kapitel 2: Revierverletzung | 4 |
| Kapitel 3: Jäger oder Gejagter? | 7 |
| Kapitel 4: Showdown Teil 1 | 10 |

Kapitel 1: Hunter

Dichter Nebel lag über London und hingte sich wie ein schwerer Teppich über die Stadt. Es herrschte Stille in den sonst so belebten Straßen als ob die Bewohner ahnten das etwas unheilvolles in den Nebelschwaden lauern könnte. Eine dunkle Gestalt huschte über die Dächer der Stadt. Zielstrebig verfolgte sie Ihren Weg und hockte sich neben einen Schornstein der ihr Deckung gab.

Ihr Ziel war in Reichweite und sie schaute sich um. Der Nebel konnte ihre Sicht nicht trüben, sie konnte das Gebäude vor sich gut erkennen. Dort mußten sie sein. Die Geschöpfe die sie mehr als alles hasste. Sie konnte den Tod riechen. Angewidert rümpfte sie die Nase. Ihre Sinne waren klar und trotz des Modergeruchs konnte sie noch etwas anderes wahrnehmen etwas lebendiges. Sie schloß die Augen und konzentrierte sich. Sie konnte dreinein vier Gestalten wahrnehmen. Sie konnte sie im hinteren Teil des Gebäudes ausmachen. Diese Freaks schienen sich ihrer Sache wohl sehr sicher zu sein. Ein Grinsen umspielte ihre Lippen, wie Naiv sie doch waren. Die dunkle Gestalt erhob sich und sprintete bis zum Ende des Daches. Das Gebäude auf dem sie sich befand war mindestens 10 Meter hoch. Katzengleich sprang sie vom Dach und landete elegant auf einem Stapel Paletten. Vor ihr war ein großes Tor, es stand einen Spalt offen. "Perfekt" dachte sie. Mit einer übermenschlichen Schnelligkeit hatte sie es erreicht und trat durch den Spalt, Dunkelheit umfing sie und verschluckte sie wie ein hungriges Raubtier. Ein normaler Mensch hätte in dieser Dunkelheit nichts mehr sehen können, aber sie war ja kein normaler Mensch. Sie war ein Monster, eine unwürdige Kreatur, ein Wesen das wenn es nach ihren Feinden ging nicht existieren dürfte. Sie war ein Halbvampir eine Mischung aus Mensch und Bestie. Sie hasste ihre Herkunft, weil sie keine Wahl hatte, sie hatte keine Entscheidung treffen können ob sie diese Existenz überhaupt wollte oder nicht. Sie wurde so geboren und mußte sich damit abfinden. Ihre Mutter war ein Vampir gewesen und hatte sich in einen Menschen verliebt. Die anderen Vampire strafte sie als Verräterin und töteten sie. Doch das Kind, dieser Abschaum von einem Halbvampir hatte überlebt und wurde von einem Menschen großgezogen. Als sie erwachsen wurde schwor sie sich an den Geschöpfen der Nacht Rache zu üben, sie würde sie dafür bezahlen lassen, was sie ihrer Mutter angetan hatten. Jeder einzelne von Ihnen würde im Höllenfeuer vergehen das hatte sie sich geschworen. Leise zog sie ihr Katana unter ihrem Mantel hervor und schlich sich durch das Gebäude. In einige Entfernung konnte sie einen Lichtschein ausmachen. Dort mußten sie sein. Laute Musik war zu hören und drängte sich ihr entgegen. Außerdem waren die Stimmen wieder zu hören Sie hielt inne und lauschte.

Die drei Männer waren im Rausch. Im Bluttausch. Endlich hatten sie wieder was zu Fressen gefunden. Ein junges Ding vielleicht 20 Jahre alt. Es war einfach gewesen sie zu überfallen und zu verschleppen. Die Menschen waren ja so Dumm. Sie waren Vampire, und Menschen nichts weiter als ihre Beute. Das Mädchen lag auf einer Liege sie hatten sie an Beinen und Armen gefesselt. Einer der Drei trat an sie heran und löste einen der Arme aus den Fesseln. Er schaute dem Mädchen ins Gesicht sie war tatsächlich immer noch Ohnmächtig. Die beiden anderen saßen auf ein paar alten Fässern und schauten dem Schauspiel zu. Einer von ihnen erhob sich und ging ebenfalls auf das Mädchen zu.

„Hey, Josh wie lange sollen wir den noch warten? Weck die Schlampe einfach“

Der Mann blickte seinem Gefährten an.

„Schon so hungrig Brian? Ich dachte du hättest dich besser unter Kontrolle?“

Sie grinsten sich gegenseitig an. Josh holte aus und schlug dem Mädchen ins Gesicht.

„Na los Süße wach auf.“

Durch den Schlag wurde der Kopf des Mädchens zur Seite geworfen.

Das Mädchen stöhnte vor Schmerz auf und öffnete die Augen. Sie blickte den Männern ins Gesicht, sie grinsten sie dreckig an und das Mädchen konnte die Reißzähne erkennen. Ein lauter Schrei drang aus ihrem Mund.

Der Schrei der Frau war für die Gestalt soetwas wie ein Startschuss gewesen ,sie preschte zur Tür und riss sie auf, und betrat den Raum . Die drei Männer waren vollkommen überrumpelt. Vor lauter Schreck hatte Josh den Arm des Mädchens fallen lassen. Er trat einen Schritt zur Seite und schrie.

„Wer bist du ? Und was willst du hier?“

Josh schaute sich die Gestalt genau an .

Sie war ganz in schwarz gekleidet ,hatte einen schweren Ledermantel an, deren Kapuze ihr tief ins Gesicht gezogen war. Außerdem hielt sie ein Schwert in Ihrer Hand . Josh knurrte wie konnte man es wagen sie beim Essen zu stören? Er schaute rüber zu den Fässern wo einer seiner Gefährten immernoch auf einem Fass saß und schrie zu ihm rüber.

„Na los George sitz da nicht so rum. Zeig unserem Freund mal was wir von unangemeldetem Besuch halten.“

George der aus Schreck wie festgefroren auf dem Fass saß, sprang auf und stürzte sich auf den Gegner. Doch dieser schien nicht besonders beeindruckt davon zu sein. Die Gestalt schwang ihr Katana und zerteilte George in zwei Hälften. Schreiend landete er auf dem Boden und verbrannte zu enem Häufchen Asche. Josh und Brian waren entsetzt was war das für ein Typ?

„Was hast du mit unserem Kumpel getan? Und wer zum Teufel bist du überhaupt?“

Der Angesprochne hob seine Hand und zog sich langsam die Kapuze vom Kopf. Das Gesicht einer jungen Frau kam zum Vorschein.

„Mein Name ist Blade. Und das Essen ist für euch beendet.....“

Ende Kapitel 1

Ich weiß ist ein bißchen kurz .Aber es wird Spannend das versprech ich euch^^

Kapitel 2: Revierverletzung

So da bin ich wieder. Ich hoffe es hat euch bis jetzt gefallen. Ohne lange reden zu schwingen , schalte ich jetzt einfach das 2 Kapitel frei. Achja und solltet ihr Rechtsschreibfehler finden, könnt ihr sie behalten *.* Viel Spaß.^^

Es herrschte Aufruhr im Hellsing Anwesen. Integra Wingates Hellsing war Sauer, Stinksauer.

Gestern Nacht gab es einen Zwischenfall der eindeutig in Ihren Aufgabenbereich fiel. Drei Freaks trieben ihr Unwesen in London. Sie entführten und schändeten junge Mädchen, machten sie zu Ghouls. Und dann als sie endlich nach Tagen eine Spur auf die Täter hatten, kam Ihnen jemand zuvor und beseitigte die Bastarde. Als sie gestern Nacht das Versteck der Vampire stürmten fanden sie nur eine junge Frau vor. Sie saß in einer Ecke und heulte wie ein Schloßhund. Nachdem ihre Männer das Gebäude gesichert hatten, befragten sie das arme Ding. Und die erzählte Kommandant Fergison das eine Frau mit Schwert sie gerettet und die Vampire getötet habe. Wie konnte das sein sein? Wer wagte es sich in ihre Angelegenheiten einzumischen.? Integra haute mit beiden Fäusten auf Ihren Schreibtisch und knirschte mit den Zähnen. Sie setzte sich wieder gerade in Ihren Stuhl und dachte nach. Sie war so in Gedanken versunken das sie gar nicht mitbekam wie ihr Hausvampir direkt vor ihrem Schreibtisch erschien. Kurz erschrak Integra hatte sich jedoch schnell wieder gefasst.

„Alucard, musst du dich immer so anschleichen?“ Sie schaute den Vampir vor sich giftig an und dieser grinste ihr frech entgegen.

„Entschuldigung Meister, Ich wußte nicht das ihr so schreckhaft seit?“

„Laß deine Scherze wir haben ein Problem“ schnauzte sein Meister ihm entgegen. Alucard schaute seine Herrin verwundert an.

„Um was für ein Problem handelt es sich?“

„Jemand ist in unser Revier eingedrungen und tötet Vampire. Wir haben eine genaue Beschreibung der Person. Hier“ Integra knallte Alucard eine Mappe auf den Schreibtisch . Gelangweilt hob er sie auf und las sich den Bericht durch. „Blade“ murmelte er.

„Eine Bekannte von dir?“ Integra schaute den Vampir mißmutig an.

„Nein, ich kenne niemandem mit diesem Namen“

„Diese Blade macht uns einen dicken Strich durch die Rechnung. Ich will wissen wer sie ist und warum sie sich in unsere Angelegenheiten einmischt. Hast du verstanden Alucard?“

„Ich glaube da kann Ich ihnen weiterhelfen Lady Integra“ Die Angesprochene blickte zur Tür wo ihr Butler Walter mit einem Laptop in der Hand stand.

„Na da bin ich mal gespannt Walter“ zischte sie. Walter begab sich zu Integras Schreibtisch und baute den Laptop vor ihr auf..

„Wir haben das Überwachungsvideo der Firma der dieses Gebäude gehört. Sie haben es uns ohne Schwierigkeiten überlassen“ Der Butler lächelte Integra freundlich entgegen.

„Dann lass mal sehen, Walter“ Er startete das Video und die Drei blickten gespannt auf den Bildschirm. Erst konnte man nur die Freaks und das Mädchen auf dem Schirm erkennen. Doch dann tauchte auf einmal eine schwarz gekleidete Gestalt auf. Sie hielt

ein Schwert in Ihrer Hand und stellte sich den drei Vampiren in den Weg.

Ein Pfiff erklang. Integra und Walter schauten zu Alucard der ein verschmitztes Grinsen auf den Lippen hatte.

„Nicht schlecht. Eine Frau mit Schwert“

„Genauer genommen ist es ein Katana „ sagte Walter und rückte seine Brille zurecht.

„Tzz Alter Klugscheisser“ Alucard schnalzte abwertend mit der Zunge.

„Bitte,können wir uns jetzt wieder auf das wesentliche Konzentrieren?“ sagte Integra eisig und schaute starr auf den Laptop. Einer der Vampire schrie der schwarzen Gestalt etwas entgegen leider hatte das Video keine Tonspur. Plötzlich erhob sich einer der Freaks und stürzte auf die Frau zu,doch diese schwang einfach ihr Katana und zerteilte den Angreifer. Gebannt starteten Integra,Walter und Alucard weiter auf den Bildschirm. Die anderen Vampire schienen vollkommen schockiert zu sein. Einer der Freaks schien sich wieder in den Griff bekommen zu haben und schrie dem Angreifer wieder irgendwelche Worte entgegen. Diese schob sich langsam die Kapuze vom Kopf und schaute den beiden Vampiren direkt ins Gesicht . Integra stoppte das Video.

„Walter ,vergrössern“ Der Butler drückte auf einige Tasten des Computers und das Bild der Frau war deutlich und vergrößert zu sehen.

„Das ist sie also“

„Hübsch“ Integra und Walter schauten wieder verdutzt zu Alucard.

„Was ? Das ist eine Tatsache“

„Alucard“ knurrte Integra „Niemand hat dich danach gefragt ob ihr Erscheinungsbild ansehnlich ist oder nicht“

Doch der Vampir grinste wieder nur dreckig.

„Weiter abspielen Walter“

Das Video lief weiter,Die Frau sagte etwas zu den Beiden Freaks und bewegte sich langsam auf sie zu. Dann ging alles ganz schnell. Sie stürmte auf den ersten zu und schlug ihm den Kopf ab. Der Körper zerfiel noch bevor er auf den Boden aufschlug. Der letzte versuchte zu fliehen doch die Frau warf etwas hinter ihm her das wie ein Messer aussah. Auch er zerfiel zu Staub. Als die Gegner beseitigt waren ging die Frau auf das Mädchen zu und löste ihre Fesseln, sie sagte etwas zu ihr und verschwand so schnell wie sie gekommen war. Walter stoppte das Video und wandte sich an Integra.

„Ich habe bereits meine Beziehungen spielen lassen. Man versucht sie bereits zu Identifizieren.Es dürfte nicht allzu lange dauern Lady Integra“

„Gut gemacht Walter“ Sie schaute ihren Butler lächelnd an.

„Sie benutzt Waffen mit Silberlegierung. Interessant“

Der Vampir grinste immer noch verschmitzt und schien nachzudenken.

„Alucard. Such nach ihr. Ich will wissen was sie vor hat“ Integras Stimme duldete keinen Widerspruch und so verbeugte sich der Diener vor seiner Herrin und verschwand.

Ein dreckiges Lachen ertönte noch.

„Euer Wunsch ist mir Befehl Meister“

Integra knurrte

„Das er immer so eine Show abziehen muß“

„So ist er eben Lady Integra. Wenn sie mich jetzt entschuldigen?“ Walter klappte den Laptop zu ,nahm ihn vom Tisch und verließ das Büro.

Integra schaute nachdenklich aus dem Fenster. Diese "Blade" mußte aufgehalten werden egal wie.

Währenddessen packte Alucard seine Sachen zusammen..Die Jackal war geladen und bereit für ihren Einsatz.

Er zog sich seinen Blutroten Mantel an und setzte sich seinen Hut auf. Ein listiges Grinsen lag auf seinen Lippen

„Die Jagd hatte begonnen.....“

Ende Kapitel 2

Oo Na da sind wir ja mal gespannt wie ´s weitergeht. Ich hoffe es hat euch gefallen. Für kommis jeglicher Art wäre ich euch dankbar. *sich verbeugt* Und bitte seit nicht allzu streng mit mir.^^

Bis demnächst

Eure Bra08

Kapitel 3: Jäger oder Gejagter?

So da bin ich mal wieder. Ohne lane um den heißen Brei rumzureden. Hier ist das nächste Kappi. Viel Spaß1^^

Kapitel 3 Jäger oder Gejagter ?

Abraham Whistler saß an seiner Werkbank und tüftelte an einigen Gerätschaften herum. Es war kurz vor Sonnenuntergang. Bald war es wieder soweit. Die Große Wanduhr tickte unnachgiebig. Plötzlich mußte er lächeln. Er hatte etwas gespürt und er wußte auch was es war.

„Du bist spät dran. Wo hast du dich so lange rumgetrieben Blade?“

Die junge Frau war plötzlich hinter ihm erschienen wie aus dem nichts.

„Mir ist noch was dazwischen gekommen“ sagte die Frau gelangweilt und setzte sich auf einen Stuhl der in der Nähe der Werkbank stand. Abraham lachte.

„Du meinst wohl etwas“

Blade grinste ihren guten Freund an. Er kannte sie eben zu gut. Abrahams Gesichtzüge wurden schlagartig wieder ernst.

„London hat sich ganz schön verändert. Das letzte mal als ich hier war gab es noch nicht so viele Untote wie in letzter Zeit. Diese Bastarde vermehren sich einfach wie die Fliegen. Und hast du schon eine Spur von ihm Gefunden?“

Abraham drehte sich von seiner Werkbank weg um seinen Schützling direkt anzusehen.

„Nein, gar nichts. Aber ich bin mir sicher das er hier sein muss....“ Blade verschränkte verärgert die Arme vor ihrer Brust.

„ Mach mal halblang Kleine. Wir sind gerade erst seit ein paar Wochen hier. Du wirst ihn schon finden.“

Blade lächelte. Ihr Freund konnte sie immer wieder aufheitern. Egal wie schlecht es ihr ging oder ob sie sich über etwas ärgerte, er war für sie da.

Plötzlich fingen ihre Augen an zu leuchten und sie schaute ihn frech grinsend an.

„Und ? Hast du wieder ein neues Spielzeug für mich?“

Abraham lachte .

„Geduld ist nicht gerade eine Stärke von dir. Aber ja, ich habe etwas für dich“

Er drehte sich wieder zu seiner Werkbank um und warf Blade eine goldene Kugel zu. Sie fing sie auf und musterte sie argwöhnisch.

„Was soll das denn? Soll ich meine Gegner jetzt mit Plastikkugeln bewerfen und hoffen das sie sich darüber totlachen?“

Abraham lächelte sie an.

„Ganz im Gegenteil Kleines. Das ist eine Solarbombe“

Er nahm ihr die Kugel aus der Hand und zeigte auf einen Mechanismus.

„Drücken, Werfen und die Show genießen“

Blade war beeindruckt.

„Gar nicht schlecht Alter Mann. Du überrascht mich immer wieder“

Sie stand auf und steckte sich die Kugel in ihre Manteltasche. Sie würde ihr sehr nützlich sein.

Die Sonne war schon untergegangen. Bald würden die Wesen der Nacht wieder ihre Krallen nach unschuldigen Menschen ausstrecken.

„Ich mache mich auf den Weg. Es ist Zeit wieder ein paar Untoten in den Hintern zu treten“

Abraham sah sie nachdenklich an.

„Paß auf da draußen. Ich habe das Gefühl das sich bald ne Menge ändern wird“

„Was meinst du?“ fragte Blade.

„Keine Ahnung, Menschliche Eingebung?“ Ein nachdenkliches Lächeln lag auf Abrahams Gesicht.

Blade lachte leise. Er benahm sich fast so als wäre er ihr Vater, der sein Töchterchen ermahnte nicht zu spät nach Hause zu kommen.

„Keine Sorge Alter Mann. Du kennst mich doch“

Und schon war sie verschwunden .

Abraham seufzte .

„Tja deswegen ja“

Alucard hatte das Hellsinganwesen verlassen und schaute in den Nachthimmel. Der Mond war mal wieder besonders schön heute Nacht. Er grinste. Solche Nächte mochte er am liebsten da war er immer besonders hungrig nach frischem Blut. Er stand vor einer großen Lagerhalle, sein Gespür hatte ihn hergeführt. Keine Ahnung warum. Vielleicht war diese Blade ja auch hier. Er mußte zugeben das er von ihrer Art zu kämpfen beeindruckt war. Sie schien den Kampf genauso sehr zu genießen wie er. Wenn er an einen ebenbürtigen Gegner dachte war dieser eher männlich als weiblich. Eine Frau als Gegner wär doch mal was anderes. Er grinste. Wieder einmal fieberte er einem Kampf entgegen einem richtigem Kampf und nicht das beseitigen niederer Kreaturen wie Ghoulé oder Freaks. Er ging langsam auf die Lagerhalle zu. Es war eines von den Gebäuden die von den Menschen schon lange nicht mehr genutzt wurden. Alles sah eher verwaist aus . Müll lag herum und die Natur begann ihr Terretorium langsam wieder zurück zu erobern.

Das Alte Rolltor schien auch fast vom Rost zerfressen worden zu sein. Wenigstens war genug Platz das er die Halle betreten konnte ohne das er dieses verrostete Ding auch nur berühren mußte.

Ok er könnte auch einfach ein Dimensionstor benutzen um hindurch zu gehen. Aber warum sollte man sich umsonst so eine Mühe machen?

Er hatte den Eingang fast erreicht als er plötzlich stehen blieb. Etwas hatte sich verändert. Etwas war hier. Oder besser gesagt jemand. Wieder schlich sich ein teuflisches grinsen auf sein Gesicht. Endlich. Er konnte es spüren Jemand beobachtete ihn. Mit seinen roten Augen, die wie zwei glühende Kohlen hinter seiner Sonnenbrille brannten, blickte er sich um. Es dauerte nicht lange bis er „seinen“ Blick fest auf etwas gerichtet hatte. Dort auf dem Dach der Lagerhalle. Da stand sie . Die Gestalt in Schwarz.

Alucard nahm seine Brille ab und schaute seinen Gegner direkt an.

Mit seiner rauhen Stimme, die voller Vorfreude klang, sprach er seinen Beobachter an.

„Da bist du ja. Blade“

Ende Kapitel 3

Hmm naja ich weiß nicht irgendwie gefällt mir die Story nicht -.- Aber ich werde trotzdem weiter machen. Vielleicht wird's ja nochwas ^^ Ich hoffe es hat euch bis jetzt gefallen mal schauen wie weiter geht.

Eure Bra08

Kapitel 4: Showdown Teil 1

So da bin ich wieder. Ohne viel Gerede das nächste Kappi. Viel Spaß^^
Achso und auch dieses mal dürft ihr Rechtschreibfehler wieder behalten

Die Dunkelheit, das war ihr Revier. Sie fühlte sich in den Schatten der Nacht gut aufgehoben. Niemand sah sie kommen, niemand hörte sie. Wie ein Raubtier das seine Beute gewittert hatte setzte sie sich zielstrebig in Bewegung. Über die Dächer der Stadt huschte sie ihrem Ziel immer näher entgegen. Es war jedes mal wie eine Droge, die ihre Sinne bis zum äußersten strapazierte. Während sie sich immer mehr vom Zentrum Londons entfernte wurde sie in ihrem Inneren immer unruhiger. Es war nicht so wie sonst, wenn sie jagte, es war noch berauscher, noch intensiver, als wenn sie gegen den Tod persönlich antreten mußte. (Wenn sie wüßte grins) Als sie das nächste Dach mit einem großen Sprung erreichte hielt sie inne, hier mußte es sein, hier irgendwo befand sich einer von diesen Bestien. Ein Vampir, sie spürte es genau. Wie eine Katze schlich sie über das Dach und ließ sich im Schatten eines Schornsteins nieder. Suchend blickte sie sich um. Die Gegend schien verlassen zu sein. Ein altes Industriegebiet. Lauter große Gebäude die ihre besten Tage schon hinter sich hatten. Ein perfektes Versteck für diese Bastarde dachte sie. Sie schlich kauernd bis zum Dachende und lugte in den Innenhof, doch da war nichts. Plötzlich tat sich etwas; eine Gestalt in roter auffallender Kleidung betrat den Schauplatz. Instinktiv drängte sie sich wieder in den Schatten und beobachtete den Fremden. Eindeutlich männlich dachte sie als sie sah wie die Gestalt sich bewegte. Er schien nach etwas zu suchen. Genau wie ich dachte sie und ein kleines Lächeln huschte über ihre Lippen. Sie konzentrierte sich ganz auf den Fremden. War er ein Mensch oder ein Vampir? Irgendwie war Instinkt getrübt. Mißmutig schüttelte sie ihren Kopf Reiß dich zusammen dachte sie.

Sie löste sich wieder aus dem Schatten und schlich zum Ende des Daches. Langsam richtete sie sich auf, der aufkommende Wind spielte mit ihrem Mantel und bewegte ihn leicht. Sie zog sich die Kaputze über den Kopf und war bereit dem Dämon unter ihr entgegen zu treten.

Der Fremde schien ihre Anwesenheit bemerkt zu haben. Er nahm die Brille ab und fixierte sie mit glutroten Augen. Seine dunkle Stimme drängte ihr entgegen.

„Da bist du ja ...Blade“

Für einen kurzen Moment war sie überrascht. Er kannte ihren Namen. Die meisten die dieses Schicksal telten hatte sie schon lange zur Hölle gejagt.

Mit einem Sprung verließ sie das Dach und landete geschmeidig wie eine Katze vor ihrem Gegner. Dieser schaute ihr mit einem hämischen Grinsen entgegen.

„Und mit wem habe ich das Vergnügen?“ fragte sie barsch und blickte ihn verächtlich an.

„Mein Name ist Alucard, Mitglied der Hellsingorganisation und zuständig für die Müllentsorgung“

„Hellsingorganisation? Nie gehört. Ist das ein Verein für Leute mit schlechtem

Modegeschmack?“ gab sie bissig zurück. Sie beugte ihr Gegenüber spöttisch. Anscheinend schien er im letzten Jahrhundert hängen geblieben zu sein. (Sorry Leute -.- .) Seine Gestalt war trotz seines modischen Ausrutschers sehr imposant. Er war gut einen Kopf größer als sie, was ihr kurz das Gefühl bescherte klein und schwach zu sein. Blade biss sich auf die Unterlippe. Sie würde sich nicht einschüchtern lassen, schließlich hatte sie schon öfters gegen Vampire gekämpft und war siegreich gewesen. Und diesmal würde es nicht anders sein. Sie lächelte ihrem Gegner frech entgegen.

„Du mußt zugeben der viktorianische Stil ist schon lange out“

Ihr Gegenüber schenkte ihr ebenfalls ein freches Grinsen, was sie stark an eine bestimmte Katze aus einem Märchen erinnerte.

„Lack und Leder scheint wohl eher dein Geschmack zu sein“ Dabei musterte er sie auffällig.

Sein Grinsen hatte fast schon was anzüglichenes.

„Du hast für eine Menge aufsehen gesorgt. Das passt meiner Herrin gar nicht.“

„Ach was? Und dann schickt sie ihren Lakai um das Problem loszuwerden ? Tut mir leid für euch, aber jeder Untote der sich mir in den Weg stellt wird ohne Gnade vernichtet.“ spie sie ihm entgegen.

Er musterte die Frau vor sich genau. Ihre Worte erinnerten ihn stark an seine Herrin. . Sie schien genauso aufbrausend und Stur zu sein. Doch etwas stimmte nicht. Eigentlich wußte er immer ob er einen Menschen oder einen Untoten vor sich hatte. Aber bei ihr war er sich da nicht sicher. Alucard konnte sich nicht helfen diese Frau hatte etwas komisches an sich. Für Sekunden starrten sich die beiden in die Augen , als wenn sie auf einen Fehler des anderen warten würden, nur das leise rauschen des Windes war zu hören. Plötzlich schnellte ein silbernes Messer aus Blade´s Ärmel und sie stürzte sich auf den Feind. Überrascht von ihrer Schnelligkeit kam Alucard nicht dazu seine Jackal zu ziehen. Alles ging wahnsinnig schnell und ehe er sich versah rammte sie ihm das Messer in die Brust. Wie in Zeitlupe spielte sich auf einmal das Szenario vor seinen Augen ab. Sie stand direkt vor ihm ,den Griff des Silberdolches noch in der Hand und schaute ihm verächtlich in die Augen. Ein kleines Lächeln stahl sich auf seine Lippen. Er hatte sich tatsächlich von ihr ablenken lassen. .Durch den entstandenen Aufprall kippte er leicht nach hinten und schlug hart auf dem Boden auf. Eine merkwürdige Stille macht sich breit.

Blade wartete auf etwas. Was war das gerade gewesen.? Ihr Gegner war nicht zu Staub zerfallen wie die anderen Kreaturen mit denen sie gekämpft hatte. Er lag auf dem Boden, vor ihr. Der Hut war ihm durch den Aufprall praktisch vom Kopf gerissen worden. und lag etwas entfernt auf dem rissigen Betonboden.. War er womöglich doch kein Vampir.?

Hatte sie gerade einen Menschen getötet.?

Leichte Panik machte sich in ihr breit und sie ging ein paar Schritte rückwärts um sich von dem Leichnam zu entfernen. Wie hatte das passieren können ? Hatten ihre Sinne sie doch so arglistig täuschen können? Weg dachte sie Bloß weg von hier. Sie drehte sich um um schnellstens den Tatort zu verlassen als sie hinter sich ein hämisches Lachen hörte. Schnell drehte sie sich um und schaute der Leiche direkt ins Gesicht. Er hielt den Silberdolch in der Hand und ließ ihn einfach zu Boden fallen.

„Tut mir leid junges Fräulein, aber Silber funktioniert bei mir nicht“

Schockiert blickte Blade ihren Gegner an

Was war das für ein Monster vor ihr.....?

Ende Kapitel 4

Tja da hat die arme Blade noch ne ganze Menge zu tun. Alucard ist eben nicht so schnell kleinzukriegen ^^